

Produktions-KVP/KAIZEN „Machbares möglich machen“

Nachhaltige Verbesserungsprozesse als Grundlage für eine wertschöpfende Produktion



Unflexible, aufwändige Produktionsprozesse, mangelnde Qualität und hohe Materialbestandskosten prägen häufig die Wertschöpfungsprozesse in einem Unternehmen. Zurückzuführen ist dies meist auf fehlendes Verbesserungsbewusstsein bei den beteiligten Mitarbeitern sowie einer fehlenden Systematik, die Potenziale zu erkennen und umzusetzen. Erfolgreiche Produktion bedeutet, das Bewusstsein für kontinuierliche Verbesserung als Selbstverständnis bei den Beschäftigten des Unternehmens zu verankern und effiziente Prozesse zu entwickeln.

Produktions-KVP/KAIZEN sorgt für eine schrittweise und nachhaltige Verbesserung der Arbeitsabläufe/-plätze und somit der Wertschöpfung in der Produktion. Unter Einbeziehung der Führungskräfte und Mitarbeiter fördert die Vorgehensweise die Kreativität Potenziale zu erkennen, das Mögliche machbar zu gestalten und ein nachhaltiges Verbesserungsbewusstsein als Grundlage für eine wertschöpfende Produktion zu schaffen.

Helmut Wimmer
BW 5



Ablauf/Zielsetzung

Folgende Kernelemente bestimmen den Workshop:

- Abgrenzung des Untersuchungsbereiches und Zusammenstellung des Arbeitsteams (Führungskräfte, Mitarbeiter der Produktion, produktionsunterstützende Dienstleister (IH, Planung, Logistik, Qualität, AV)
- Praxisbezogene Einführung in die Aufgaben der Teilnehmer – Simulation einer wertschöpfenden Produktion
- Festlegung der Produktivitätsziele
- Istaufnahme des Produktionsablaufes und Bestimmung der Kennzahlen
- Identifikation der 7 Verschwendungsarten im Untersuchungsabschnitt
- Vorstellung von Methoden und Herangehensweisen zur Potenzialfindung
- Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen und Bewertung der Potenziale sowie die operative Machbarkeit
- Umsetzung und pilothafte Erprobung der Maßnahmen
- Standardisierung der neuen Arbeitsabläufe
- Vorstellung der Gesamtergebnisse vor der Unternehmensleitung
- Festlegung einer nachhaltigen Vorgehensweise mit dem Management

Kennenlernen einer effizienten Systematik und Schaffung eines Verbesserungsbewusstseins bei den Mitarbeitern für eine nachhaltige Steigerung der Wertschöpfung in der Produktion, ist die zentrale Zielsetzung des Workshops!



Helmut Wimmer
BW 5



Summery

Vor Beginn des KVP/KAIZEN-Workshops gilt es den Untersuchungsbereich festzulegen und abzugrenzen. Hierzu gibt es grundsätzlich zwei verschiedene Ansätze:

- Ein Untersuchungsbereich mit „vermutet“ hohen Verschwendungen /Potenzialen - um deutliche Erfolgserlebnisse für die Prozessbeteiligten zu schaffen.
- Die Auswahl eines Bereiches, welcher als „wertschöpfend“ gilt, um den Prozessbeteiligten zu zeigen – es gibt immer Potenziale und somit die Möglichkeit für eine kontinuierliche Verbesserung.

Außerdem bedarf es vorab der Festlegung des KVP/KAIZEN-Teams. Die ideale Zusammensetzung besteht aus Führungskräften und Mitarbeitern des Untersuchungsbereiches – die „Experten vor Ort“ und die Einbindung der Dienstleister, die Instandhaltung, die Logistik, die Planung, die Qualitätssicherung und ggf. die Arbeitsvorbereitung - um eine schnelle Hilfe bei der Maßnahmenumsetzung und eine Erweiterung der Sichtweisen durch die „fremden Augen“ zu ermöglichen.

Der KVP/KAIZEN-Workshop startet mit einer Einführung in die Vorgehensweise und zeigt erste „Aha-Erlebnisse“ bei der Simulation einer wertschöpfenden Produktion.

Die weitere Festlegung der Produktivitätsziele in den Bereichen Stückzahl,



Helmut Wimmer
BW 5



Summery

Qualität, Materialbestand,... schafft die Motivation für die anstehende gemeinsame Aufgabe. Das Team beginnt nun mit den Beobachtungen und der Istaufnahme der Produktionsabläufe im Untersuchungsbereich. Die Ableitung von Kennzahlen ermöglicht Verschwendungen zu identifizieren und Ergebnisse quantifizierbar zu machen. Nach der methodengeleiteten Identifikation der 7 Verschwendungsarten im Produktionsablauf, helfen weitere Methoden bei der Findung von Potenzialen und Lösungsansätzen. Eine Risikobewertung der Maßnahmen schafft Vertrauen in die anstehende Umsetzung und pilothafte Erprobung der Verbesserungsvorschläge. Die Umsetzung der Maßnahmen innerhalb des Workshops ist zentrale Aufgabe für das Team – *nichts zerstört die Motivation mehr, als lange Maßnahmenpläne nach Abschluss des Workshops und keine ausreichende Kapazität die Ideen der Mitarbeiter umzusetzen.* Die erprobten Lösungsansätze werden in der Prozessdokumentation als neuer Standard festgeschrieben. Abschließend erarbeitet das Team die Ergebnispräsentation für die Unternehmensleitung und macht ihre Erfolge an quantitativen Kennzahlen sichtbar. Nachbereitend wird eine unternehmensspezifische Vorgehensweise zur Einführung eines selbstgesteuerten, nachhaltigen Verbesserungsprozesses erarbeitet und dem Management vorgestellt.



Helmut Wimmer
BW 5



Durchführung

- Dauer:** 3 Tage
- Teilnehmer:** ausgewählte Führungskräfte, Mitarbeiter und produktionsunterstützende Dienstleister (IH, Planung, Qualität, AV)
- Ort:** Firmenintern - ausgewählter Produktionsabschnitt
- Kosten:** ■ KVP/KAIZEN-Workshop, 4.500,- € zzgl. MwSt.

Nachhaltige Verbesserungsprozesse als Grundlage für eine wertschöpfende Produktion!

Für Fragen und weitere Informationen sowie der Ausarbeitung eines unverbindlichen Angebotes stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.